Datum:	03. Oktober 2016
Medium:	www.kleinezeitung.at
Thema:	Das steckt im Budget 2017

Land Steiermark

Das steckt im Budget 2017

Die Landesregierung stellt am Donnerstag ihr Budget 2017 vor. Vorab die Reizwörter und die Herzensanliegen der Koalition: von Ausbildung bis Winterspiele.

Von **Thomas Rossacher** | 06.00 Uhr, 03. Oktober 2016

Drexler, Buchmann, Seitinger und Schützenhöfer (alle ÖVP) mit Schickhofer, Lackner, Kampus und Lang (SPÖ) © Land/Robert Frankl

Aufgabenkritik, Finanzausgleich, Konsolidierungspfad und Maastrichtdefizit: Textbausteine in der Präsentation des neuen Landesbudgets am Donnerstag. Emotional werden die acht Landesregierer jedoch bei anderen Themen – ein Überblick:

Ausbildung. Rund 6000 Steirer bis 23 Jahre stehen ohne Schulabschluss da. Dem setzen Ursula Lackner und Land Ausbildungsprogramme entgegen. Noch ein Ziel: Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien auf ihren Schulabschluss vorzubereiten.

Peripherie. Seit der Gemeindereform steigt die Erwartungshaltung in den Regionen. Michael Schickhofer hat daher zwölf Millionen Euro für Kommunen reserviert, sofern sie Industrieflächen entwickeln und Betriebe anlocken. Hermann Schützenhöfer und Christian Buchmann treiben außerdem den regionalen Breitbandausbau und die Digitalisierungsoffensive voran.

Pflege. Die Hotelkomponente ist wichtiger Bestandteil in Verträgen des Landes mit den Pflegeheimbetreibern. Im Februar soll ein neues Modell in Kraft treten, doch konnte bisher keine Einigung erzielt werden. Auf Schiene ist hingegen das FH-Studium Gesundheits- und Krankenpflege.
Gesundheit. Die Spitalsreform ist auch 2017 zentrales Thema bei Christopher Drexler: Neben dem LKH Weststeiermark (Verbund von Deutschlandsberg und Voitsberg) hat sich das Gesundheitszentrum Mariazell zu bewähren – 2019 will sich die Spitalsgesellschaft dort zurückziehen. In Graz wird die Fusion von Kinder- und Jugendchirurgie mit Kinderorthopädie vorbereitet.

Asyl. Der Kostenrahmen für die Grundversorgung hielt heuer nicht, mindestens 20 Millionen Euro mehr benötigt Doris Kampus. 2017 will das Land mit 80 Millionen Euro auskommen.

S-Bahn. Ab 11. Dezember sind heuer auf den Strecken Bruck/Mur und Unzmarkt sowie Bruck und Mürzzuschlag die neuen S-Bahn-Linien 8 und 9 unterwegs. Ein paar Monate später dürfte Anton Lang (folgte Jörg Leichtfried) die Freigabe des Grazer Südgürtels feiern können. Und: Der Umbau des Verkehrsknotens Trautenfels (B 320) soll sich im nächsten Jahr ebenso ausgehen.

Winterspiele. Der sportliche Höhepunkt des Jahres, nicht nur für Landesrat Lang, werden die „Special Olympics“ im März in Graz und in Schladming sein. Apropos Winter: Um weitere Insolvenzen zu verhindern, hat Buchmann bereits die Förderungsaktion für kleine und mittlere Ski- und Langlaufgebiete auf Ende 2017 ausgedehnt. Gefördert werden Beschneiungsanlagen usw.

Wohnkosten. 2017 wird die Bewährungsprobe für die umstrittene „Wohnunterstützung“. Kampus plant in diesem Jahr, endlich auch den Kautionsfonds einzurichten, um Steirern eine Hürde zur Mietwohnung zu nehmen.
Hans Seitinger wiederum wird die Sanierung in Orts- und Stadtkernen forcieren, um dort günstigen Wohnraum zu gewinnen. Ein Schwerpunkt liegt in Bruck.